

#FreieFahrtfürFreiwillige - wir bleiben dran!

04.03.2020

Gestern fand die Anhörung im Sächsischen Landtag zu dem Thema Freiwilligenticket für den ÖPNV in Sachsen statt. Unsere Bereichsleitung Katrin Ventzke war als Expertin geladen.



Als Vorbereitung zu dem Termin haben wir unsere Freiwilligen zu dem Thema befragt. Trotz der Kurzfristigkeit des Aufrufes haben über 200 Freiwillige den Onlinefragebogen ausgefüllt. Vielen Dank dafür! Demnach nutzen knapp 73% der Befragten den ÖPNV um zu ihrer Einsatzstelle zu kommen. An dieser Zahl erkennt man das das Thema für die Freiwilligen in Sachsen wirklich relevant ist und die Mehrzahl der Freiwilligen von einem Freiwilligenticket in Sachsen profitieren würden. Ein weiteres spannendes Ergebnis ist die Antwort auf die Frage, ob es mehr Taschengeld oder alternativ ein Freiwilligenticket geben sollte? Hier bevorzugten 78% der Befragten das sachsenweite Freiwilligenticket.

Die Zahlen zeigen: Ein bezahlbares Ticket ist ganz klar ein Thema für

die Anerkennung der Freiwilligen für ihr Engagement! Freiwillige finden es ungerecht, einen hohen Teil ihres Taschengeldes für die Fahrt zur Einsatzstelle aufzuwenden. Aber sie erleben es als große Freiheit und Wertschätzung, mobil zu sein. Statt mehr Taschengeld wünschen sie sich eindeutig #FreieFahrtfürFreiwillige!

Nach der Anhörung ist unser Eindruck, dass dies den Abgeordneten leider noch nicht so klar ist. Die Möglichkeit des Azubi-Ticket wäre nur ein erster Schritt, die größten Hürden von Engagement zu meistern. Anerkennung für einen (Vollzeit)Freiwilligendienst sieht anders aus!

Danke an unsere Sprecher*innen, die der Einladung in den Landtag gefolgt sind – wir bleiben dran, mit Unterstützung der Politik diese Gerechtigkeitslücke zu schließen.

Hast du Fragen oder Hinweise zu dem Thema? Dann melde dich direkt bei unserer Bereichsleitung [Katrin Ventzke](#)
